

Pressemitteilung

Berlin/Bonn, 18. Oktober 2012

Neues Bildungsangebot „Zeugen der Shoah“

Freie Universität Berlin und Bundeszentrale für politische Bildung veröffentlichen multimediale Unterrichtsmaterialien zu lebensgeschichtlichen Video-Interviews mit Überlebenden der nationalsozialistischen Verfolgung

Die Freie Universität Berlin und die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb haben multimediale Unterrichtsmaterialien zu Erinnerungsberichten Überlebender der nationalsozialistischen Verfolgung veröffentlicht. In zwölf Video-Interviews berichten sie vom Fliehen, Überleben, Widerstehen und Weiterleben. Die Unterrichtsmaterialien, bestehend aus einem DVD-Paket mit interaktiver Lernsoftware und einem Begleitheft, wurden von der Freien Universität Berlin entwickelt und sind jetzt bei der bpb erhältlich.

Die Erinnerungsberichte stammen aus der Sammlung der „Shoah Foundation. The Institute for Visual History and Education“ der University of Southern California. Die Materialien wurden mit Unterstützung der „Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin“ entwickelt.

Das Bildungsangebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe unterschiedlicher Schulformen in den Fächern Geschichte und Deutsch. Das DVD-Paket enthält auf vier DVD-ROM die Lernsoftware mit den Video-Interviews, Aufgaben, einem Arbeitseditor, Transkripten, Übersetzungen, Fotografien, Texten, Filmen, Audios, Faksimiles, animierten Karten, einem Lexikon, einer Mediathek und Methodentipps, sowie vier Video-DVDs mit den Interviews und zwei Expertengesprächen zur Frage „Was ist Oral History?“.

Das Begleitheft für Lehrende bietet auf 98 Seiten Informationen und Tipps für den Einsatz von lebensgeschichtlichen Video-Interviews im Schulunterricht. Es enthält didaktische Kommentare zu allen Aufgaben der Lernsoftware und gibt Impulse für einen eigenständigen Projektunterricht mit dem Online-Archiv www.zeugendershoah.de, das 950 Video-Interviews in ungekürzter Fassung enthält und in Kürze online gestellt wird.

Thomas Krüger, Präsident der bpb und Prof. Dr. Nicolas Apostolopoulos, Medienpädagoge und Leiter des Projekts „Zeugen der Shoah“ an der Freien Universität Berlin, freuen sich über das Ergebnis der Zusammenarbeit: „Digitale Medien finden immer mehr Einzug in den Schulunterricht. Mit der DVD-Edition ‚Zeugen der Shoah‘ haben wir ein multimediales Lehr- und Lernangebot entwickelt, das Lehrenden neue Möglichkeiten bei der historischen und medialen Kompetenzvermittlung bietet“, erklärt Prof. Dr. Apostolopoulos.

„Diese einzigartigen Quellen versetzen Jugendliche in die Lage, das Geschehene aus der Perspektive der Überlebenden zu betrachten. Die lebensgeschichtlichen Erinnerungsberichte helfen ihnen, ein ganz neues Verständnis des Themas zu entwickeln“, erläutert Thomas Krüger.

DVD und Heft sind bestellbar unter www.bpb.de/zeugen-der-shoah-dvd, Bestellnummern 1952 und 1953, 4,50 € (DVD) und 3,00 € (Heft).

Pressekontakt Freie Universität Berlin:

Center für Digitale Systeme (CeDiS)
Katrín Plank-Sabha
Innstraße 24
14195 Berlin

Tel +49 (0)30 838-53705
Fax +49 (0)30 838-52843
katrin.plank-sabha@cedis.fu-berlin.de
www.cedis.fu-berlin.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse